



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 201 03 521 U 1**

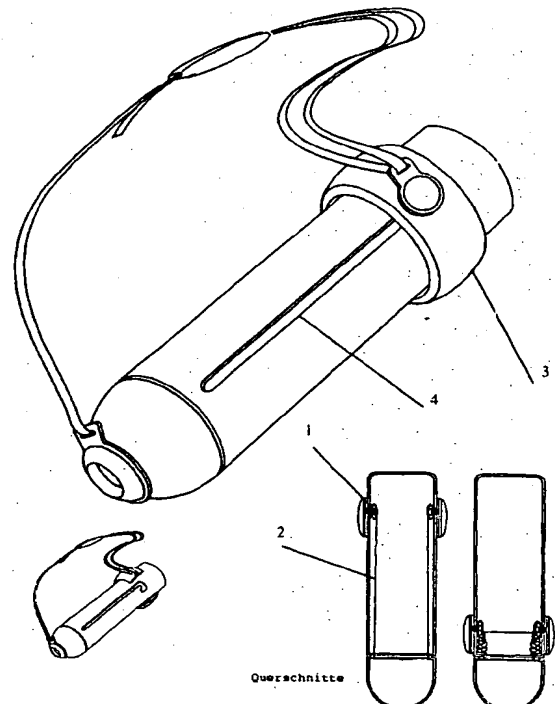
⑤1 Int. Cl. 7:
A 45 B 25/24

⑦1 Aktenzeichen:	201 03 521.9
⑦2 Anmeldetag:	28. 2. 2001
⑦7 Eintragungstag:	4. 10. 2001
⑦3 Bekanntmachung im Patentblatt:	8. 11. 2001

⑦3 Inhaber:
Oster, Axel, Dipl.-Ing., 42105 Wuppertal, DE

⑤4 Schirmhülle für Kompaktschirme

⑤7 Schirmhülle für Kompaktregenschirme, dadurch gekennzeichnet, dass Wasser von einem nassen Schirm zumindest teilweise absorbiert wird und dass dieses Wasser durch einen mechanischen Vorgang ausgepresst werden kann.



DE 201 03 521 U 1

DE 201 03 521 U 1

09.08.01

- Beschreibung

- Die Erfindung bezieht sich auf eine Regenschirmhülle für Kompaktschirme.

- Handelsübliche Regenschirme werden in einer Stoffhülle verkauft in die der geschlossene Schirm geschoben werden kann. Diese Hüllen bestehen zumeist aus dem gleichen Material wie die Schirmbespannung und sind nichts anderes als ein Stoffschlauch.

Nach Benutzung des Schirms, sollte dieser wieder in diesen Stoffschlauch geschoben werden um ihn in eine kompakte Form zu bringen und zu schützen. Das erweist sich meist als schwierig, da der Schirm nun nicht mehr so sauber gefaltet und ausserdem nass ist. Die Hülle ist sehr eng geschnitten und sie über den Schirm zu ziehen ist oft eine Geduldsarbeit.

- Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine komfortablere Schirmhülle bereitzustellen ohne die Funktionalität des Schirms zu beeinträchtigen.

- Dieses Problem wird gelöst durch ein Kunststoffgehäuse das gleichzeitig mehrere Aufgaben erfüllt. Die Hülle ist starr und kann somit mit einer Hand gehalten werden, während man mit der anderen den Schirm hineinsteckt. Die Öffnung ist derartig geformt, dass der Schirm sich weder beim Einführen noch beim Herausziehen verhakt.

An einer beweglichen, ringförmigen Klemmvorrichtung im Inneren der Hülle ist ein Wasser absorbierender, dehnbarer Schlauch befestigt. Dieser nimmt die Feuchtigkeit der Schirmbespannung auf.

Ein auf der Aussenseite der Hülle befestigter Ring ist mit dieser Klemmvorrichtung verbunden und kann, geführt durch zwei Längsöffnungen in der Hülle nach unten geschoben werden. Dabei wird der Schlauch gestaucht und das absorbierte Wasser ausgedrückt. Der Ring wird nun wieder zurückgezogen und eingehakt. Das ausgedrückte Wasser fliesst durch eine Öffnung am unteren Ende der Hülle ab.

(Fig.1)

- In einer weiteren Ausführungsform wird der wasserabsorbierende Schlauch im Inneren der Hülle durch Druck von Aussen ausgewrungen. Dabei wird ein Teil des aufgenommenen Wassers durch, die Hülle an dieser Stelle schwächenden, Längsöffnungen abgegeben. Der Rest läuft wiederum durch die Öffnung am Ende der Hülle ab.

(Fig.2)

- In einer weiteren Ausführungsform ist ein Teil der starren Kunststoffhülle durch einen flexiblen, wasserabsorbierenden Schlauch ersetzt der an beiden Enden in Kunststoffkappen steckt. Der eingeschobene Schirm wirkt hier als stabilisierendes Element. Um das absorbierte Wasser auszudrücken, wird der flexible Schlauch zusammengeschoben. Der grösste Teil des Wassers wird über die Oberfläche des Schlauchs abgegeben, der Rest fliesst ab durch eine Öffnung am unteren Ende der Hülle.

(Fig.3)

- Allen Ausführungsformen ist eine Abdeckkappe zueigen mit der ihr oberes Ende verschlossen wird. An der Kappe ist eine in der Länge verstellbare Schnur befestigt deren anderes Ende an einem Ring am unteren Ende der Schutzhülle befestigt ist.

(Fig.4)

DE 20103521U1 11

09.08.01

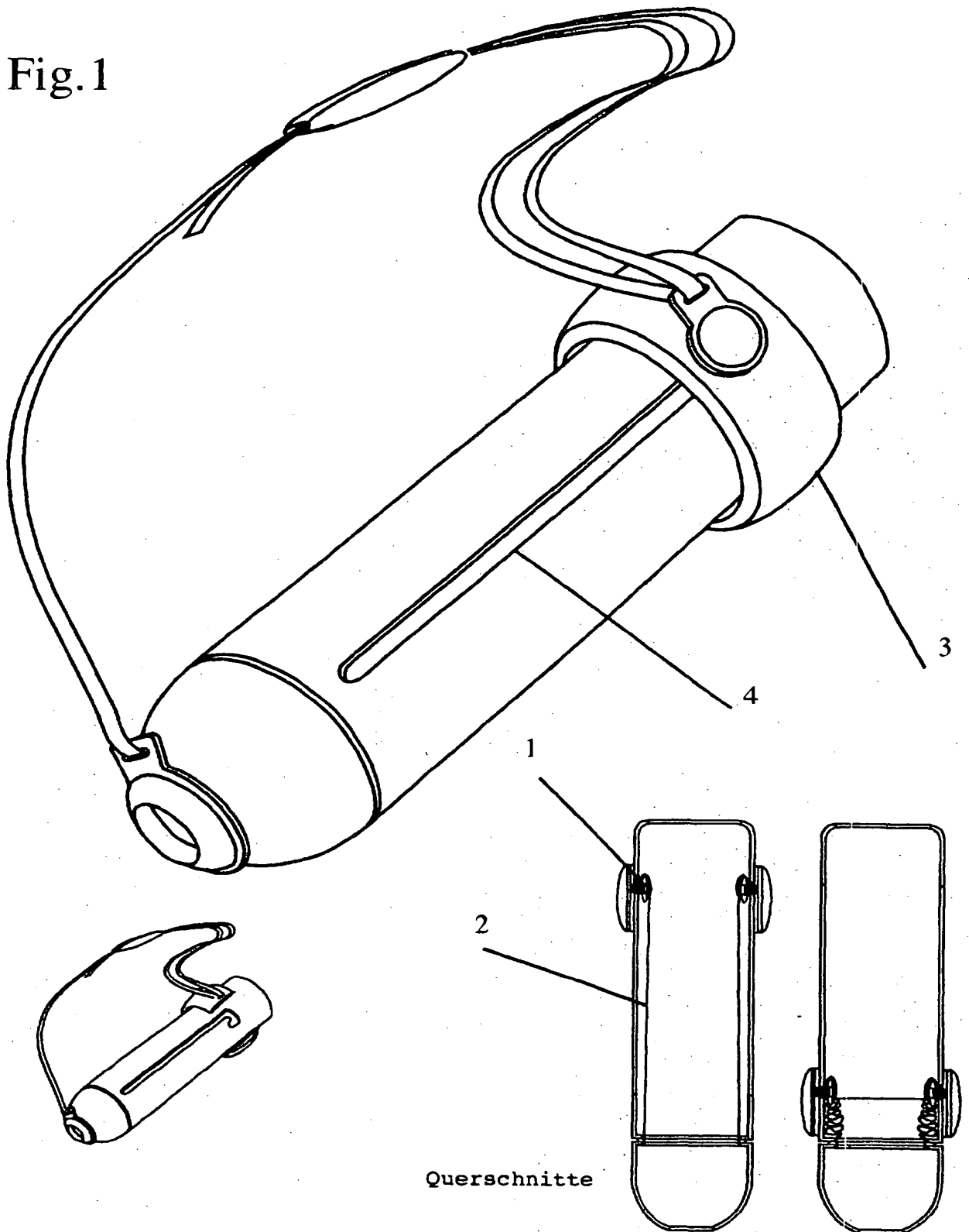
Schutzansprüche

- 1 Schirmhülle für Kompaktregenschirme, dadurch gekennzeichnet, dass Wasser von einem nassen Schirm zumindest teilweise absorbiert wird und dass dieses Wasser durch einen mechanischen Vorgang ausgepresst werden kann.
- 2 Schirmhülle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie nach Art eines Rohrs ausgebildet ist.
- 3 Schirmhülle nach Anspruch 2, (Fig.1), dadurch gekennzeichnet, dass im Inneren des Rohrs in einer Klemmvorrichtung (1) ein wasserabsorbierendes (2) Material nach Art eines Schlauchs befestigt ist.
- 4 Schirmhülle nach Anspruch 3, (Fig.1), dadurch gekennzeichnet, dass ein auf der Aussenseite liegender Ring (3), mit der Klemmvorrichtung (1) im Inneren verbunden ist.
- 5 Schirmhülle nach Anspruch 4, (Fig.1), dadurch gekennzeichnet, dass der Aussenliegende Ring (3), verbunden mit der innenliegenden Klemmvorrichtung (1), der Länge des Rohrs entlang in zwei im Rohr befindlichen Längsöffnungen (4) bewegt werden kann.
- 6 Schirmhülle nach Anspruch 2, (Fig.2), dadurch gekennzeichnet, dass der wasserabsorbierende Schlauch (2) starr im Inneren der Hülle (1) befestigt ist.
- 7 Schirmhülle nach Anspruch 6, (Fig.2), dadurch gekennzeichnet, dass sich in der Hülle Längsöffnungen (3) befinden die diese schwächen.
- 8 Schirmhülle nach Anspruch 2, (Fig.3), dadurch gekennzeichnet, dass ein grosser Teil der Hülle aus einem wasserabsorbierenden Material (1) nach Art eines Schlauchs besteht.
- 9 Schirmhülle nach Anspruch 8, (Fig.3), dadurch gekennzeichnet, dass dieser wasserabsorbierende Schlauch an seinen beiden Enden in Hülssen (2), steckt.
- 10 Schirmhülle nach wenigstens einem der vorangehenden Ansprüche, (Fig.4), dadurch gekennzeichnet, dass die Hülle mit einer Kappe(1), verschlossen wird.

DE 201 03 521 01
Seite 2

09.08.01

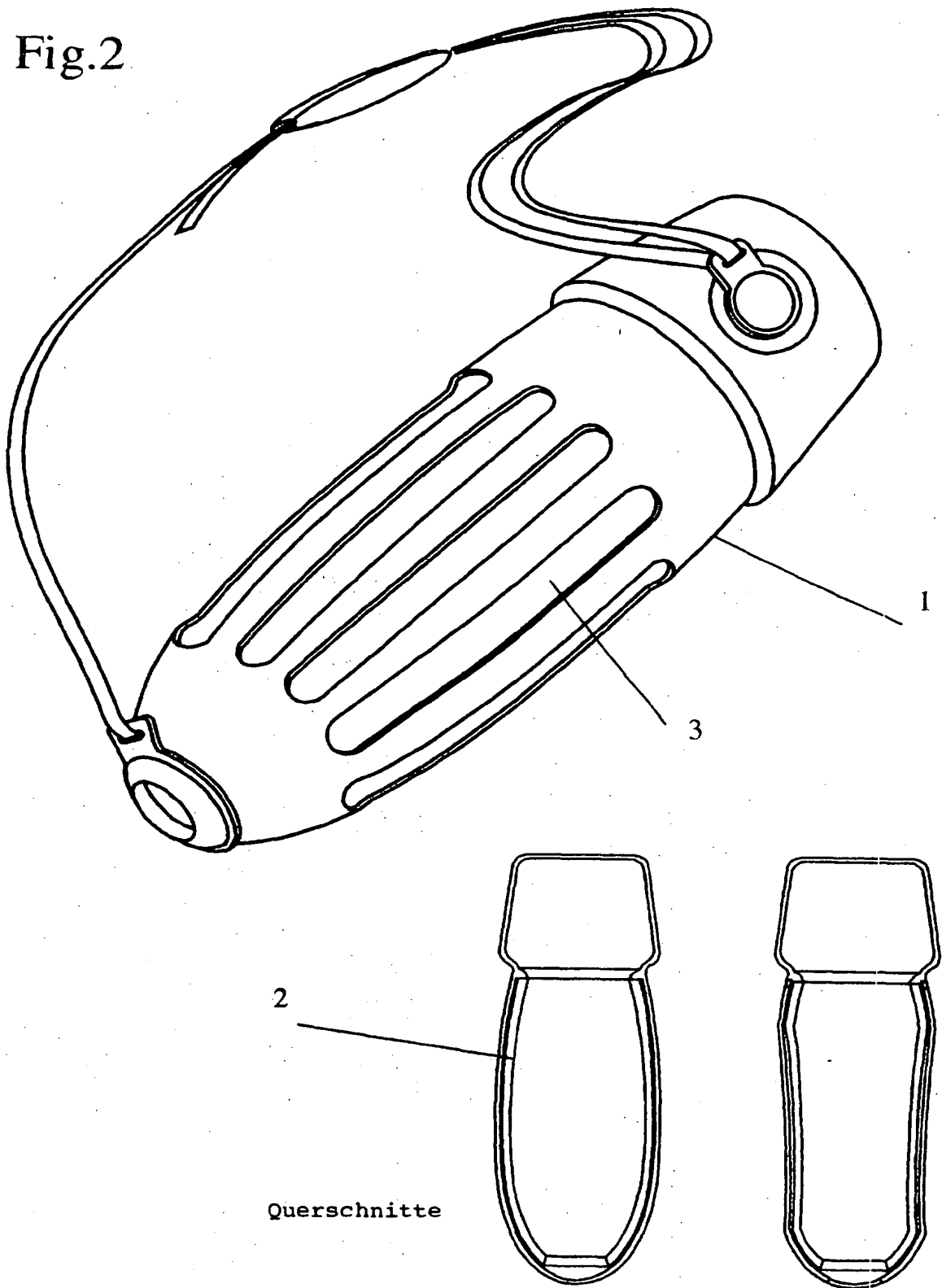
Fig. 1



DE 201 03 521 U1

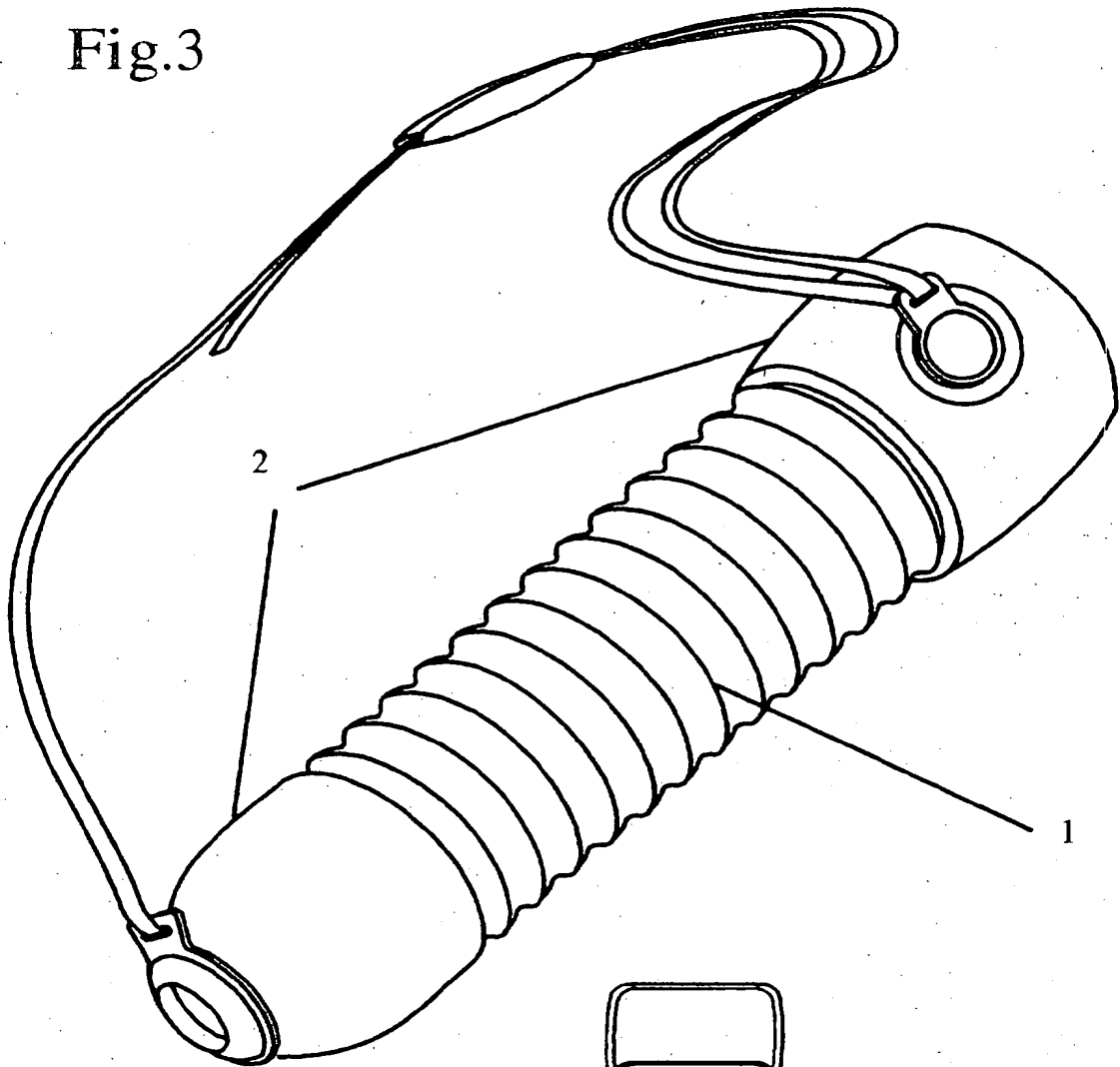
09.08.01

Fig.2

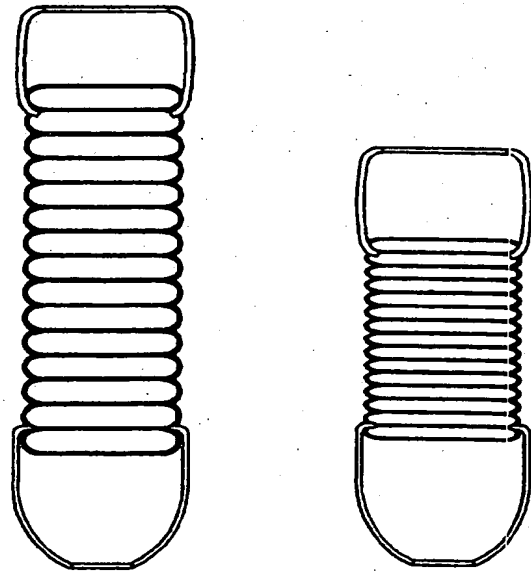


09.08.01

Fig.3



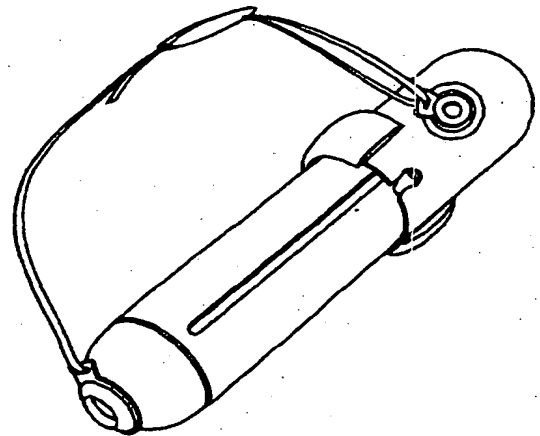
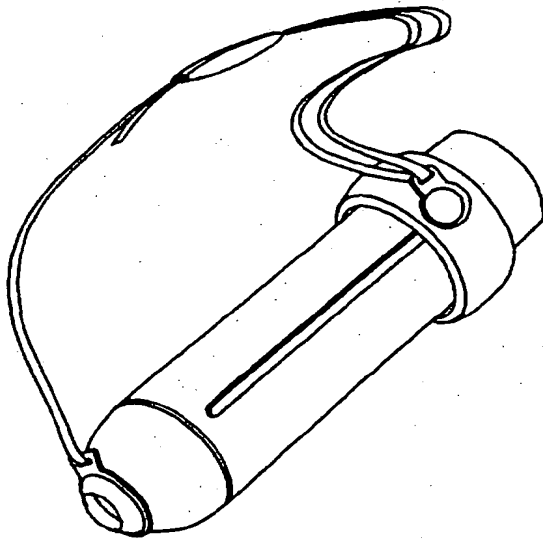
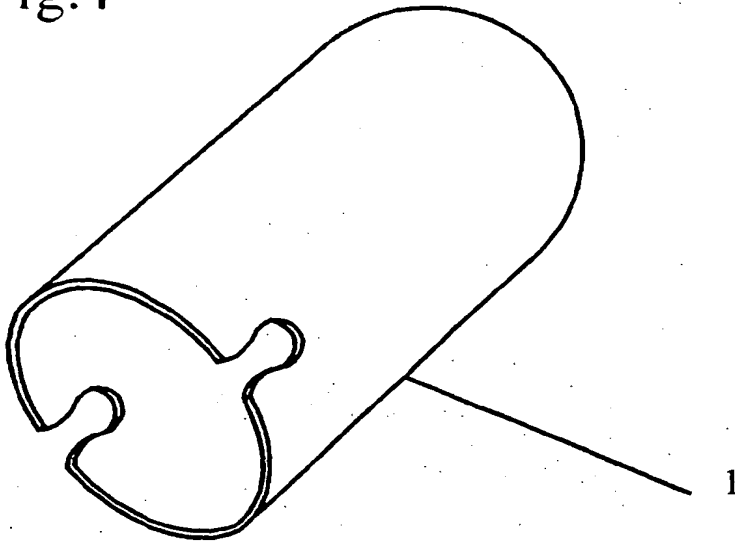
Querschnitte



DE 20103521 U1

09.08.01

Fig.4



DE 20103521 U1

Seite 6

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☒ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☒ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.